

Anfrage an das Ethikkomitee

Es geht um (Name d. Patienten/
Rehabilitanden)

Auf der Station

Mein Name/Soz. Beziehung zum Pat./Rehab.

Telefonnummer tagsüber

E-Mail Adresse

Was kann klinische Ethikberatung leisten?

Im Rahmen der modernen Intensivmedizin und der Neurologischen Rehabilitation kommt es immer wieder zu Entscheidungssituationen, in denen die angemessene Behandlungsmaßnahme nicht eindeutig ist.

In solchen Situation bietet Ihnen das Klinische Ethikkomitee der BDH-Klinik Hessisch Oldendorf Hilfestellung und Beratung an.

Unser Ziel ist es, durch Moderation und ethische Beratung zur Lösung eines Konfliktes in einem konkreten Behandlungsfall beizutragen.

Die Ethikberatung dient nicht dazu, über die Behandlung des Patienten zu urteilen oder Verantwortung zu delegieren.

Die Verantwortung bleibt beim Behandlungsteam und den Betroffenen.

Alle an der Ethikberatung Beteiligten unterliegen der Schweigepflicht.

Wer kann sich an das Ethikkomitee wenden?

- Patientinnen und Patienten
- Rehabilitandinnen und Rehabilitanden
- Angehörige
- Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik

Bei welchen Fragestellungen ist eine Ethikberatung sinnvoll?

„Soll meiner über 80-jährigen Mutter wirklich noch eine Magensonde gelegt werden?“

„Mir fällt es schwer als Angehöriger mitzuerleben, wie immer weitere Therapien gemacht werden, obwohl sich der Zustand meines Mannes verschlechtert“

„Jetzt soll die Behandlung eingestellt werden. Das ist für mich schwer zu akzeptieren!“

„Wie kann ich dem Willen meines Mannes gerecht werden? Wie kann ich seine Meinung vertreten?“

„Muss ich als Pflegende die Entscheidung des Arztes hinnehmen, obwohl ich doch die Patientin und ihre Angehörigen viel öfter sehe und sie besser verstehe?“

„Als Arzt sehe ich die realistische Prognose, aber die Angehörigen fordern immer mehr Therapien.“

Also

- Fragen nach der Auslegung und des Verstehens von Patientenverfügungen oder Patientenvollmachten
- Fragen nach dem mutmaßlichen Patientenwillen



Mitglieder des Ethikkomitees

Fr. Pastorin A. Baden-Ratz (Klinikseelsorge)

Hr. Dr. J. Däuper (Ärztlicher Dienst)

Hr. Dipl. Psych. M. Dreyer (Klin. Neuropsychologie)

Fr. S. Firinidis (Sozialdienst)

Hr. V. Gebert (Pflegedienst)

Hr. M. Harenkamp (Therapie)

Fr. T. Gerland (Pflegedienst)

Fr. C. Kluckert (Pflegedienst)

Fr. M. Knaus (Pflegedienst)

Fr. M. Krause (Pflegedienst)

Hr. Dr. O. Lenz (Ärztlicher Dienst)

Fr. K. Robinson (Pflegedienst)

Fr. Dr. S. Schulz (Ärztlicher Dienst)

Fr. N. Stemme (Pflegedienst)

Fr. S. von der Heyde (Pflegedienst)

Fr. C. Rohlfes (Atmungstherapie)

Kontaktaufnahme zum Ethikkomitee

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, schriftliche Anfragen direkt an unserer Information abzugeben oder in die Stationsbriefkästen einzuwerfen.

Pastorin A. Baden-Ratz

Vorsitzende des klinischen Ethikkomitees

BDH-Klinik Hessisch Oldendorf gGmbH

Greitstraße 18-28

31840 Hessisch Oldendorf

Tel. 05152/781-821

Mobil 0151/46562775

E-Mail

ethikanfrage@bdh-klinik-hessisch-oldendorf.de

erstellt von Dr. O. Lenz am 04.05.2017, aktualisiert und formal geprüft von QMB-A am 31.03.2020, freigegeben durch Klinikleitung am 31.03.2020, Version 1.7

BDH-Klinik Hessisch Oldendorf
Neurologisches Zentrum mit Intensivmedizin,
Stroke Unit und phasenübergreifender Rehabilitation



Klinische Ethikberatung

